

Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Autor(en): **Büttiker, W.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **149 (1969)**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Gegründet 1858

1. Mitglieder-Bestand

Ehrenmitglieder	11
Lebenslängliche Mitglieder	6
Ordentliche Mitglieder Inland	199
Ausland	<u>35</u>
Total	251
	==
Zunahme im Jahre 1968	8

2. Konferenzen und Kolloquien

a) Jahresversammlung in Genf

Die Jahresversammlung fand am 2./3. März 1968 in Genf statt, an der 9 wissenschaftliche Vorträge gehalten und 1 Farbentontfilm vorgeführt wurden. Das neueröffnete, naturhistorische Museum bildete mit seinen reichhaltigen entomologischen Sammlungen einen besonderen Anziehungspunkt.

b) 148. Jahresversammlung der SNG in Einsiedeln

Im Rahmen der Jahresversammlung der SNG beteiligte sich die Schweizerische Entomologische Gesellschaft am 28./29. September gemeinsam mit der Schweizerischen Zoologischen Gesellschaft mit einem Spezialprogramm. Die Beteiligung war an beiden Tagen sehr gut.

3. Finanzen

Die finanzielle Lage der Gesellschaft kann als gut bezeichnet werden, dank der eidg. Subvention und den Zuwendungen der chemischen Industrie. Es konnten somit die vorgesehenen Hefte der "Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft" im normalen Rahmen publiziert werden.

4. Zeitschriften-Austausch

Die Hauptbibliothek der ETH befasst sich mit dem Austausch der "Mitteilungen" mit ausländischen Fachzeitschriften. Zurzeit sind wir mit 172 entomologischen Zeitschriften aller Kontinente im Austausch.

5. "Pro Systematica Entomologica"

Von einem ungenannten Spender ist eine Stiftung "Pro Systematica Entomologica" errichtet worden, deren jährliche Zinsen jeweils dem Autor der besten systematischen Arbeit zugesprochen werden. Der Preis von 1968 ging an Herrn Dr.W.Meier, Zürich-Oerlikon.

6. Faunenkommission der SEG

Die im Jahre 1959 gegründete Faunenkommission der SEG hat sich der Bearbeitung verschiedener Insektengruppen angenommen. Mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds sind in der Serie "Insecta Helvetica" bereits 4 Werke erschienen, weitere 22 sind in Vorbereitung.

7. 13. Intern. Entomologen Kongress, Moskau

Vom 1. bis 10. August fand in Moskau dieser internationale Kongress statt. Aus der Schweiz waren 20 Teilnehmer anwesend, inklusive die Delegierten der WHO, des Commonwealth Institute for Biological Control und Vertreter ausländischer, chemischer Gesellschaften in der Schweiz.

Der Präsident: Dr.W.Büttiker

Verband Schweizerischer Geographischer Gesellschaften

Gegründet 1881

Die fachliche Tätigkeit lag auch im vergangenen Jahr vor allem bei den Zweiggeseellschaften, wobei die 7 lokalen, resp. regionalen Geographischen Gesellschaften zur Hauptsache Vorträge und Exkursionen veranstalteten, daneben aber auch wissenschaftliche Publikationen erscheinen lassen (Geographica Helvetica, Regio Basiliensis, Le Globe, Jahresberichte). Die drei Zweiggeseellschaften auf gesamtschweizerischer Ebene (Schweiz. Geomorphologische Ges., Verein Schweiz. Geographielehrer, Schweiz. Ges. für Angewandte Geographie) veranstalteten eher Arbeitstagungen und führten Feldarbeiten aus. - Dem Verband oblag die Durchführung der Fachtagung im Schosse der SNG, wobei für Einsiedeln morphologische Probleme in den Vordergrund gestellt wurden. Daneben konnte die Forschungskommission mit Befriedigung auf das Fortschreiten der Arbeiten am grossen "Atlas der Schweiz" blicken, während aus der Hand von Prof.Dr.H.Gutersohn, Zürich, ein weiterer Band seiner "Geographie der Schweiz", das westliche schweizerische Mittelland umfassend, herauskam; zur Vollendung fehlt hier nach einem Jura-, einem Nord- und einem Südalpenband nun noch die Osthälfte des schweiz. Mittellandes. - Mit dem ersten Ziel der Publikation einer geomorphologischen Karte der Schweiz (1:500'000) im Rahmen des Landesatlanten hat eine Arbeitsgruppe von Fachleuten die die morphologische Aufnahme der Landesoberfläche abgeschlossen - eine grosse und nutzbringende Arbeit. Es besteht nun die Absicht, in ähnlicher Weise auch kulturgeographisch zu arbeiten, wozu auch die Geographen natürlich vermehrter Mittel durch den Bund bedürften.